

Sachstandsliste aller Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren

Sachstand: 13.03.2025

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Sozialraum 71: Oberhausen-Mitte/Styrum									
Sozialraum 72: Oberhausen-Ost									
KTE Eichstr. (ehem. Stötznerschule)	Neubau einer 6-gruppigen KTE (anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gem §75 SGB VIII: Step Kids KiTas gGmbH)	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie				Auf dem Schulhof soll eine KTE errichtet werden. Das Bestandsgebäude soll anderweitig durch den Investor genutzt werden (Aus- und Fortbildungsstätte für Erzieher*innen). Planungsphase steht kurz vor dem Abschluss. Eine Verkaufsvorlage wurde für die Ratssitzung am 14.09.2020 beschlossen. Der Rechtsübergang ist an die Baugenehmigung geknüpft. Derzeit erfolgt ein Leerzug des Bestandsgebäude. Der Bauantrag wurde eingereicht. Bewilligung Denkmalschutz steht noch aus. Die Baugenehmigung wurde erteilt. Die Baustelleneinrichtung wurde vorgenommen. Die Übergabe des Grundstücks und des Bestandsgebäudes erfolgte zum 02.03.22. Der Baubeginn erfolgte Mitte Mai. Bis Ende November soll die Bodenplatte ausgehoben sein. Wetterbedingt beginnen die Rohbauarbeiten in der 8. KW 2023. Die Baumaßnahme hat sich insgesamt verzögert. Nach einer 4wöchigen Sommerpause gehen die Bauarbeiten weiter. Die Fertigstellung verzögert sich auf ca. Mitte 2024. Baumaßnahme verzögert sich weiter, Verlängerung der Baugenehmigung um ein Jahr auf 31.05.2025 beantragt. Weitere Bauverzögerung durch den Investor angezeigt. Baustart ab Mai 2025-August 2025 geplant, laut Investor.			mögl. Fertigstellung 2026, abhängig vom Baubeginn
Kath. KTE Johannes Evgl., Barbarastr. 14	Erweiterung des Standortes um drei Gruppen auf 6 Gruppen	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie				Die bestehende 3-gruppige Einrichtung wird auf 6 Gruppen erweitert. Hierfür wird das Bestandsgebäude abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Zu den 3 hier ansässigen Gruppen ziehen die 2 Gruppen aus der bisherigen Einrichtung Heilig Geist, Hausmannsfeld, dieser Standort wird aufgegeben. Mit der 6. Gruppe werden zusätzlich neue Plätze geschaffen. Ein Bauantrag wurde bereits gestellt. Die Planung wird im Gestaltungsbeirat vorgestellt. Zustimmung liegt vor, Verfahren wird fortgeführt. Fertigstellung voraussichtlich erst 2026. Bauantrag befindet sich im Genehmigungsverfahren. Bauantrag ist weiter in Bearbeitung, durch Umplanungen sind neue Stellungnahmen notwendig. Die Nutzungsänderung für die Interimslösung ist erstellt. Die Baugenehmigung wird erteilt.			mögl. Fertigstellung 2026

Sachstandsliste aller Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren

Sachstand: 13.03.2025

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
KTE Hansastr. 72	Errichtung einer 6-gruppigen Einrichtung mit 120 Plätzen	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie				Die Bauvoranfrage wurde positiv beschieden. Der Entwurf wurde dem LVR zur Prüfung übersandt. Eine grundsätzliche Betriebserlaubnis wurde in Aussicht gestellt. Der Bauantrag wurde am 27.05.2022 gestellt und befindet sich in Prüfung. Aufgrund der finanziellen Vorgaben des Investors hat Fröbel die Trägerschaft abgesagt. Eine Neuprüfung des Projektes wird vorgenommen. Das Baugenehmigungsverfahren steht vor dem Abschluss. Hinsichtlich der Finanzierung werden entsprechende Verhandlungen geführt, sobald die Baugenehmigung vorliegt. Die Erteilung der Baugenehmigung wird zur Zeit bearbeitet. Eine Zeit-/Zielplanung zur Fertigstellung liegt dem Fachbereich 3-1-30 noch nicht vor. Die Baugenehmigung wurde am 10.10.2023 erteilt. Neues Interessenbekundungsverfahren wird hinsichtlich eines neuen Trägers durchgeführt. Durch die möglich Übernahme der Trägerschaft durch den Kath. Kita Zweckverband könnten am Standort Hansastr. 2 kath. Einrichtungen zusammengezogen werden (St. Marien, Elsa-Brändströmstr. und Heilige Familie, Gustavstr.). Es würden 2 zusätzliche Gruppen entstehen. Das Erstgespräch zwischen Träger und Investor verlief positiv - Bauzeit beträgt laut Investor nach Baubeginn 12 - 18 Monate. Kath. KITA ZV und Investor befinden sich im Austausch.			
				Investoren- modell					Fertigstellung nicht absehbar, abhängig vom Baubeginn

Sachstandsliste aller Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren

Sachstand: 13.03.2025

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Sozialraum 74: Sterkrade-Mitte									
KTE Grashüpfer (Obere-Brüder-Str. / Beethovenstr.)	Neubau einer 7-gruppigen Einrichtung	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie				Ein Neubau soll an der Oberen-Brüder-Straße / Beethovenstraße erfolgen. Die Verwaltung hat den in Oberhausen bekannten anerkannten freien Träger "Grashüpfer" als einzigen Anwärter gewinnen können. Zwischenzeitlich hat ein Architektenwechsel stattgefunden, der die vorgenannte Planung überarbeitet. Der ursprüngliche Entwurf wurde überarbeitet und bereits dem Gestaltungsbeirat vorgestellt. Die Empfehlungen sollen in die Planung einfließen. Bauantragsunterlagen werden zusammengestellt. Der Bauantrag ist bisher immer noch nicht gestellt. Aktuell ist seitens des Architekten anvisiert, diesen im September einreichen zu können. Aufgrund der wiederholten Verzögerungen und derzeit bestehenden Ungewissheit über die Fertigstellung werden die Plätze in der Profilplanung für das KJ 2024/2025 zunächst nicht mehr berücksichtigt. Das Projekt ist in der Sachstandsliste auf rot zu setzen. Bei Vorlage der Baugenehmigung ist die geschätzte Bauzeit ca. 14 Monate. Bisher wurde noch kein Bauantrag gestellt. Bauantrag wurde im Mai 2024 gestellt, befindet sich im Genehmigungsverfahren. Aktuell finden interne Abstimmungsgespräche sowie Gespräche mit den zuständigen Architekten statt. Erneute Verzögerungen auf Grund von Umplanungen.			Bauzeit: nach Erteilung der Baugenehmigung ca. 14 Monate
KTE AWO Friesenstraße	Erweiterung der bestehenden Einrichtung um 2 Gruppen	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie			Träger baut selbst.	Die AWO plant die Erweiterung der KTE Friesenstraße 135 um 2 Gruppen (Typ I, 40 Plätze). Derzeit wird in Zusammenarbeit mit dem LVR (Heimaufsicht) die Umsetzung geprüft. Unterlagen für die Baugenehmigung werden eingereicht. Geplante Fertigstellung ist der 01.08.2025. Investitionskostenantrag wurde beim LVR gestellt. Baugenehmigung steht noch aus.			Baustart erst nach Bewilligung der Investitionskosten- förderung des LVR

Sachstandsliste aller Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren

Sachstand: 13.03.2025

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Sozialraum 75: Sterkrade-Nord									
KTE Kirchhellener Straße	Umbau eines Restaurants in eine 7-gruppige KTE inkl. Waldgruppe (anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gem. §75 SGB VIII: Kitarino gGmbH)	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie		Investoren- modell		Die Bedingungen zwischen Investor und interessierten Trägern werden noch abgestimmt. Die Vorstellung des Trägers erfolgt in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.09.2022 und wurde angenommen. Mittlerweile wurde die Planung dem zusätzlichen Platzbedarf angepasst. Eine 7-gruppige KTE wird nun errichtet. Ein Ergebnis der Bauvoranfrage steht noch aus. Projekt wurde im Gestaltungsbeirat vorgestellt. Bisher immer noch kein Bauantrag. Der im Juni 2024 gestellte Bauantrag steht kurz vor der Genehmigung Bauantrag ist weiter in Bearbeitung. Baulasten wurden eingetragen und der Bauantrag steht vor der endgültigen Genehmigung durch die zuständige Ingenieurin. Nach Aussage des Baubereiches dauert dies in etwa 1 - 2 Monate. Baugenehmigung ist erteilt. Baustart erfolgt voraussichtlich im Sommer 2025 (Juni/Juli).			Fertigstellung momentan nicht absehbar, abhängig vom Baubeginn
Sozialraum 76: Osterfeld									
Kath. KTE St. Pankratius (KTE Zwergendorf), Nürnberger Straße 56	Erweiterung der bestehenden Einrichtung um weitere 3 Gruppen	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie		Investoren- modell		An diesem Standort soll eine Einrichtung mit insges. 5 Gruppen entstehen. Nach Fertigstellung sollen die 2 Gruppen aus der jetzigen KTE St. Marien Rothebusch, Michalidesstr. hierher umziehen. Der Standort an der Michalidesstr. wird aufgegeben. Das Gebäude wurde an die Caritas verkauft, die nach Freizug durch die Katholiken dort eine eigene 2gruppige Einrichtung weiterführen werden. Die Planungen sind abgeschlossen. Die Unterlagen für den Bauantrag werden derzeit zusammengestellt. Eine entsprechende Bauvoranfrage für die KTE „Zwergendorf“ an der Nürnberger Straße 56 liegt dem Bereich Stadtplanung vor, wurde jedoch noch nicht beschieden. Die Bauvoranfrage wurde im April 2023 zwischenzeitlich positiv beschieden.			Fertigstellung momentan nicht absehbar

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Jugendzentrum Osterfeld Mitte	Errichtung Multifunktions- komplex Osterfeld bestehend aus Stadtteilbibliothek Osterfeld, Mehrzweckaula und Jugendzentrum Osterfeld Mitte am Standort der Gesamtschule Osterfeld	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie SBO Fachbereich 5-1-30 / Stadterneue-rung	Anteil Jugend- zentrum: 3.110.000 €	Städtebau- förderung - Sozialer Zusammen- halt Oberhausen Osterfeld -	80% Zuschuss	Auf Grund des hohen Bedarfs an Offener Kinder- und Jugendarbeit in Osterfeld/Vondern wurde im Jahr 2015/2016 beschlossen, dass ein neues Jugendzentrum in Osterfeld Mitte mit mobiler Jugendarbeit in Vondern entstehen soll. Der JHA beschloss, den Träger „Sozialistischen Jugend Deutschlands – „Die Falken“ Kreisverband Oberhausen“ mit dem Betrieb des Jugendzentrums Osterfeld zu beauftragen. Die Anträge zum Abriss und Bau des Multifunktionskomplexes sind gestellt und bewilligt. Die pädagogische Arbeit des „Kleinen Projekthauses“ wurde vorübergehend in Räumlichkeiten an der Westfälischen Straße verlegt. Hierzu wurden Räumlichkeiten durch die SBO angemietet. Der Abriss des Ursprungsgebäudes hat in der 9. KW begonnen und wurde größtenteils abgeschlossen. Die Bodenplatte für das Jugendzentrum und der Bibliothek ist gegossen. Die Ausführung erfolgt derzeit für die Multifunktionshalle. Im Januar 2024 soll der Rohbau aller Gebäudeteile fertig gestellt sein. Ende September soll die Bodenplatte zum 1. Obergeschoss fertiggestellt sein. Die Decke über dem 1. OG ist fertig. Aktuell laufen die Schal- und Bewehrungsarbeiten der Wände/Stützen im ersten OG der Bibliothek. Im Anschluss folgen die anderen Gebäudeteile. Die Decke über dem 2. OG wird betoniert. Die Rohbauarbeiten des Forums werden Mitte Juni fertig gestellt sein. Die Dachdecker-, Elektro- und Fensterarbeiten sind für die Bibliothek in der Umsetzung. Die Fertigstellung des Gebäudes erfolgt im Januar 2025. Die Eröffnung erfolgt im Sommer 2025. Die Fertigstellung und Eröffnung verzögert sich auf die 2. Hälfte 2025.	16.11.2015 (Integriertes Handlungs- konzept) 1.04.2019 (Weiterfüh- rung)		Fertigstellung und Eröffnung 2. Hälfte 2025

Anmerkungen & Legende

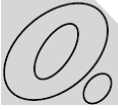
Aufgrund der derzeitigen Auftrags- und Pandemiesituation herrschen im Bausektor erhebliche Lieferschwierigkeiten an Baumaterialien. Diese sind derzeit zum Teil gar nicht lieferbar oder werden nur zu überhöhten Preisen angeboten. Hiervon sind insbesondere Baumaßnahmen betroffen, die erst begonnen werden. Verzögerungen und Kostensteigerungen können aktuell noch nicht exakt prognostiziert werden.

Stand = Der Bearbeitungsstand wird in Ampelform dargestellt für die Maßnahmen, die über einen **Grundsatzbeschluss verfügen**.

grün = Planung abgeschlossen - Abstimmungen mit allen Beteiligten erfolgt, Bauantrag bewilligt bzw. Baumaßnahme in Umsetzung.

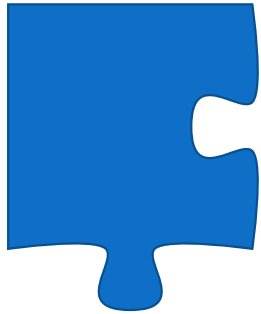
gelb = Planungen der SBO und beauftragter Architekten bzw. Investoren erfolgen; Zeit-Zielplanung liegt vor, Plätze in Profilplanung berücksichtigt.

rot = Planungen der SBO und beauftragter Architekten bzw. Investoren erfolgen, Zeit-/Zielplanung liegt **nicht** vor, Plätze in Profilplanung **nicht** berücksichtigt.



Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan

2026-2030

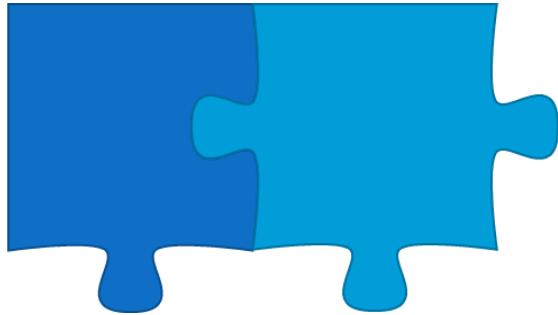


Kick-Off-Veranstaltung:

- Rechtliche Grundlagen
- Vorstellung des Planungsprozesses
- Erste Anregungen, Fragen und Ideen

30. 10.2024 im Lichtburg Filmpalast

- 60 Teilnehmer*innen (Trägervertreter*innen, Vertreter*innen aus Einrichtungen, politische Vertreter*innen, Vertreter*innen Jugendverbände/Jugendring, Vertreter*innen aus unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung)



Beteiligungsverfahren

- Durchführung von sozialraumbezogenen Workshops (Sozialräume Süd / Sozialräume Nord)
- Durchführung von themenbezogenen Workshops (Mobile Angebote, Jugendsozialarbeit, Jugendverbandsarbeit)
- Einbindung freier Träger, Fraktionen, Verwaltung, Jugendparlament und Gremien
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen



12.11.2024 Workshop Nord

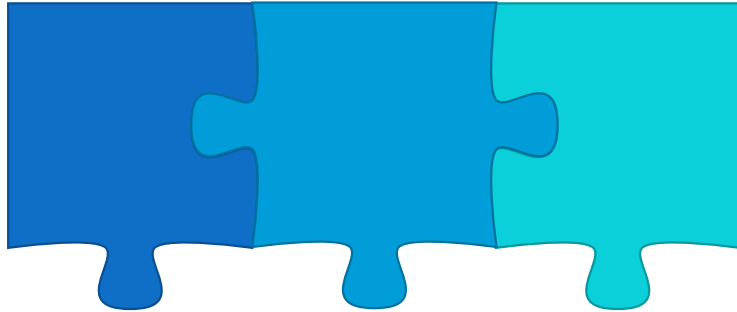
13.11.2024 Vernetzungstreffen Jugendverbände

19.11.2024 Workshop Jugendsozialarbeit

20.11.2024 Workshop Mobile Jugendarbeit/Streetwork

27.11.2024 Workshop Süd

- Insgesamt 200 Teilnehmer*innen (Nutzer*innen der Angebote, Trägervertreter*innen, Vertreter*innen aus Einrichtungen, politische Vertreter*innen, Vertreter*innen Jugendverbände/Jugendring, Schulsozialarbeiter*innen, Vertreter*innen aus unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung)



Jugendbefragung

- Digitale Befragung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden (6-27 Jahren)
- Auswertung der Ergebnisse und Vorstellung in den Gremien
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen

Zeitraum September-Oktober 2024



Ergebnisse aus der Jugendbefragung 2024

– Grundschüler*innen –



Fachbereich 4-5-10/ Statistik



Gliederung

Eckdaten der Befragung

Ergebnisse aus dem Fragebogen der Grundschüler*innen

Rahmendaten

Freizeitverhalten

Digitale Medien

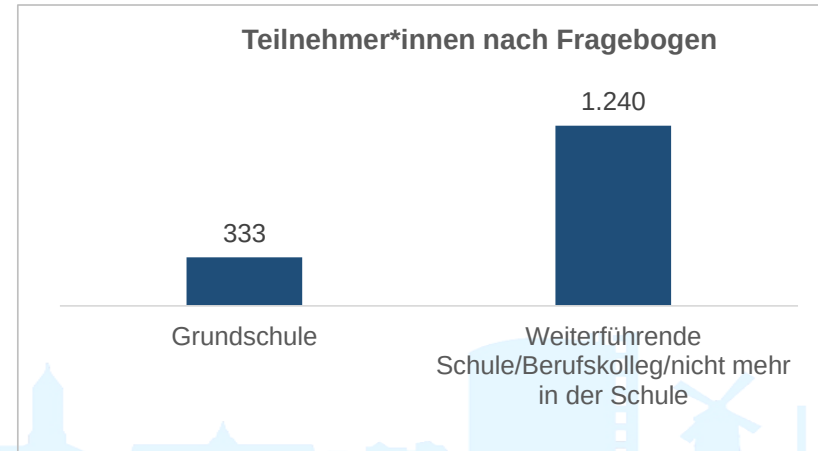
Welche Mahlzeiten wo?



Eckdaten der Befragung

Befragungskonzept

- Offen gestaltete Onlinebefragung mittels QR-Code-Verteilung im Stadtgebiet für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren
- Es wurden zwei Fragebögen konzipiert: 
 - Grundschüler*innen
 - Alle anderen
- Befragungszeitraum: September/Oktober 2024
- Rücklauf: insgesamt 1.645 ausgefüllte Fragebögen. 65 Teilnehmer*innen kamen nicht aus Oberhausen und weitere sieben waren älter als 27 Jahre.
- Der Datensatz wurde daher auf **1.573** bereinigt.





Ergebnisse aus dem Fragebogen der Grundschüler*innen

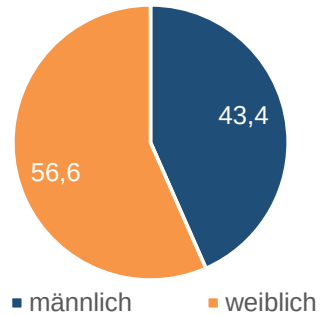
Die nachfolgenden Auswertungen beziehen sich nur auf die 333 Grundschüler*innen.

Die Auswertung erfolgt jeweils ohne „*keine Angabe*“.

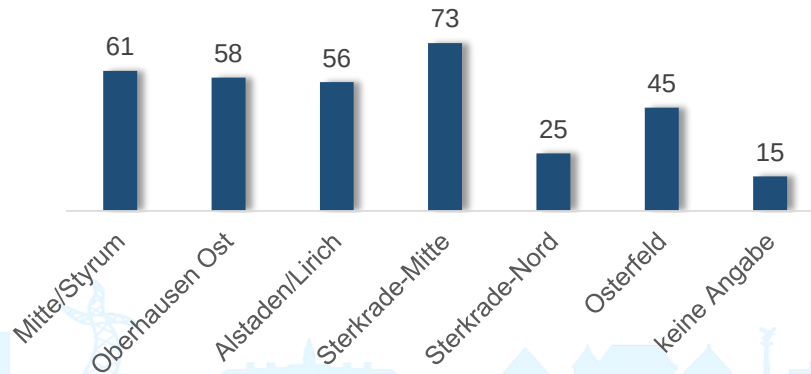


Rahmendaten

Teilnehmende Grundschüler*innen nach Geschlecht* in Prozent



Teilnehmende Grundschüler*innen nach Sozialraum - Absolutzahlen -



*Es gibt bei den Grundschüler*innen keine*n Teilnehmer*in mit dem Merkmal divers

Familienstruktur und Wohnsituation

87 % leben mit zwei Elternteilen zusammen



12 % leben in einem Alleinerziehenden Haushalt

60 % leben in einem Geschwister-Haushalt



68 % haben ein eigenes Zimmer

Herkunft

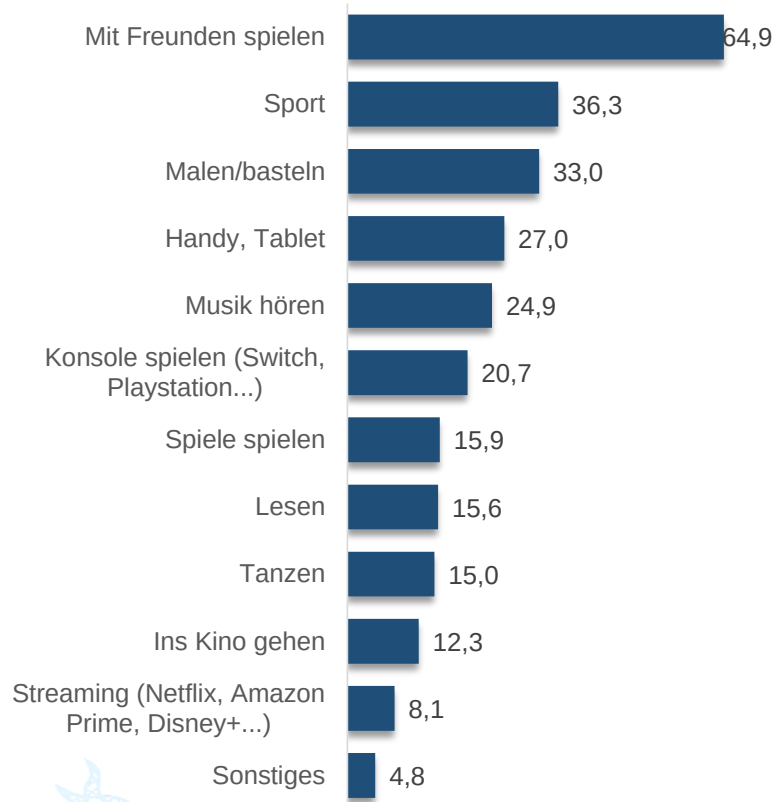
85 % der Grundschüler*innen sind in Deutschland geboren

55 % beide Elternteile sind in Deutschland geboren



Freizeitverhalten 1

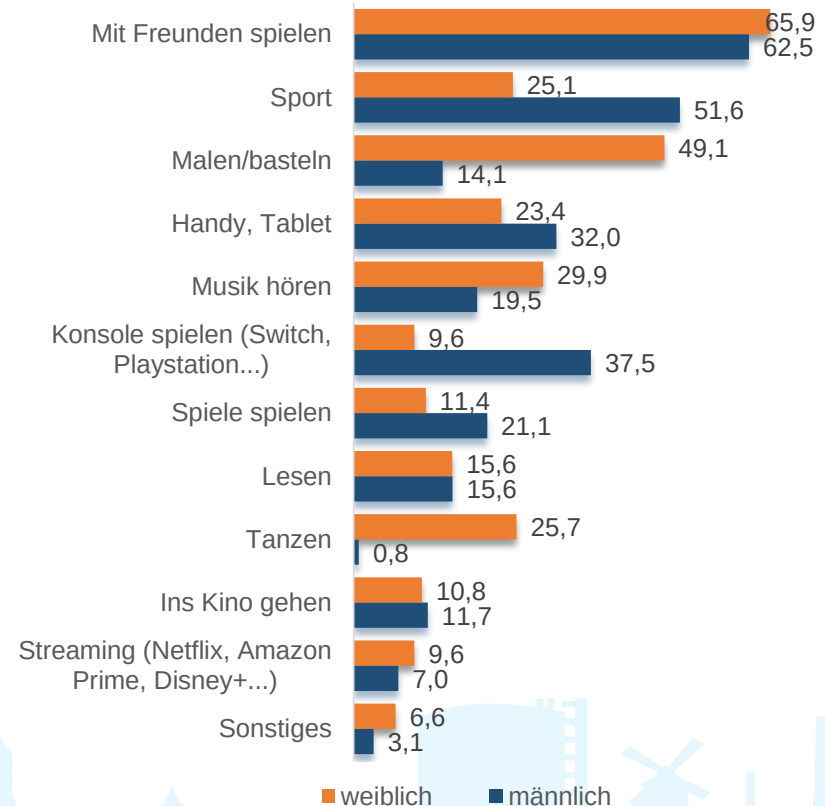
Was machst du gerne in deiner Freizeit?*



*Mehrfachnennungen möglich

Was machst du gerne in deiner Freizeit?*

- nach Geschlecht -

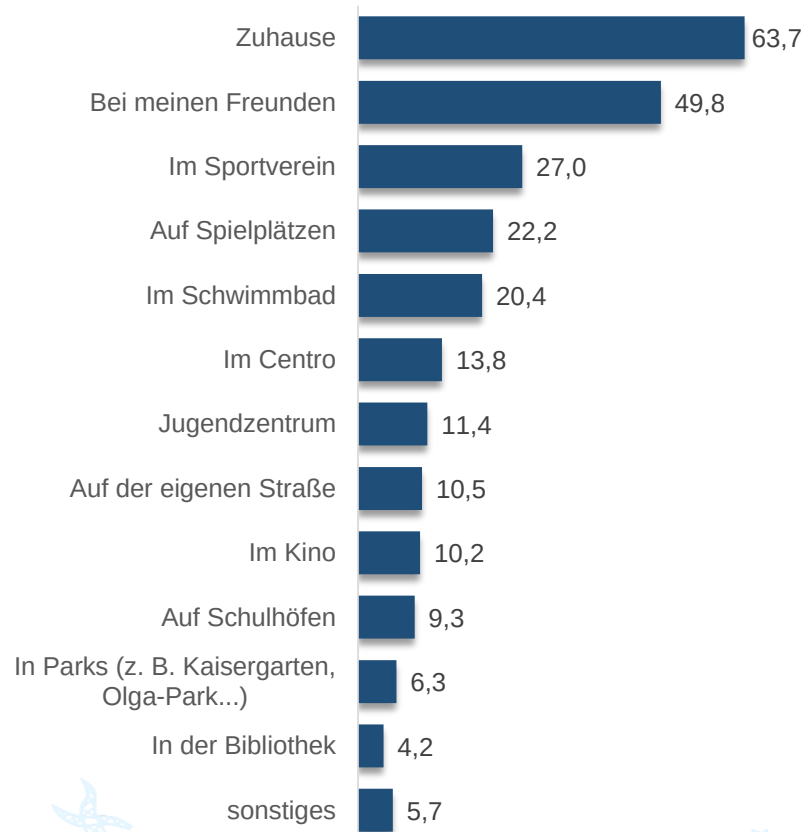


weiblich männlich



Freizeitverhalten 2

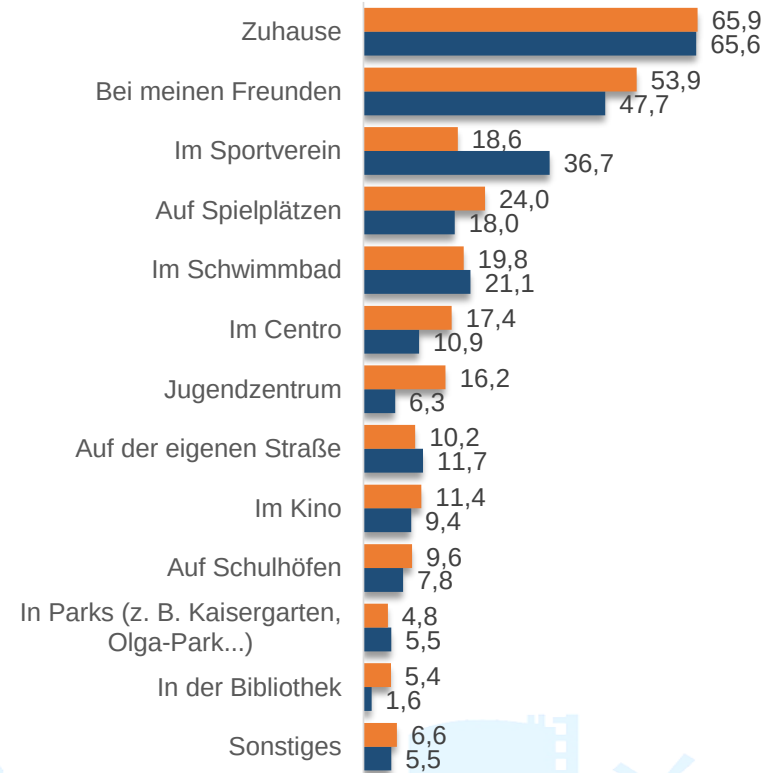
Wo verbringst du gerne deine Freizeit?*



*Mehrfachnennungen möglich

Wo verbringst du gerne deine Freizeit?*

- nach Geschlecht** -



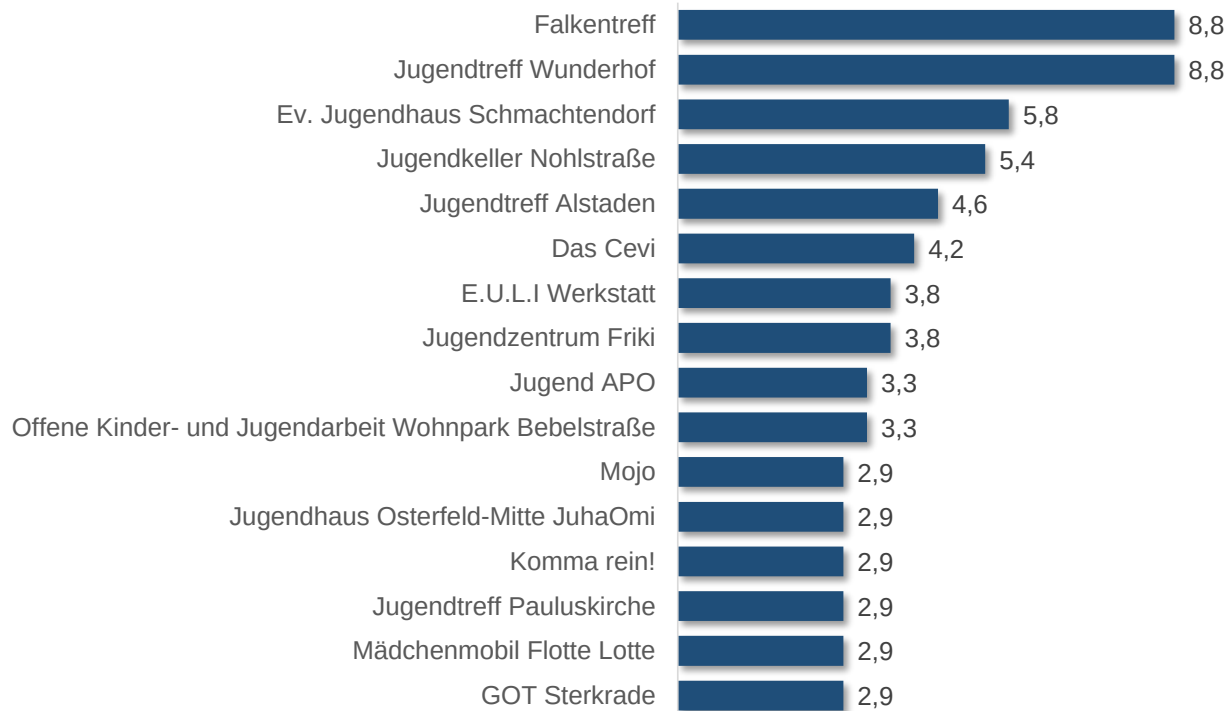
weiblich männlich

17 von 48 in Zusammenstellung
 **höhere Anteile als bei „insgesamt“ möglich, da geringere Grundgesamtheit aufgrund „keine Angabe“ bei dem Merkmal Geschlecht.



Freizeitverhalten 3

**Welches Jugendzentrum und/oder mobiles/aufsuchendes Angebot besuchst du?* -
die 16 häufigsten Nennungen** -**



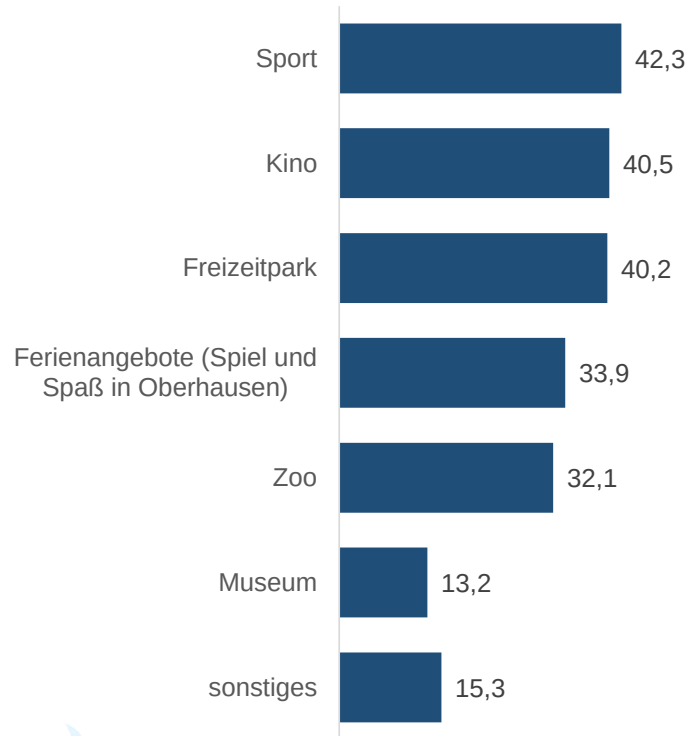
51 Prozent
(171)
Besuchen kein
Jugendzentrum

*Mehrfachnennungen möglich. **in Prozent der Nennungen, die min. ein Jugendzentrum besuchen. Die restlichen Jugendzentren und Angebote werden von jeweils 1 bis 2,5 Prozent der Zielgruppe besucht.



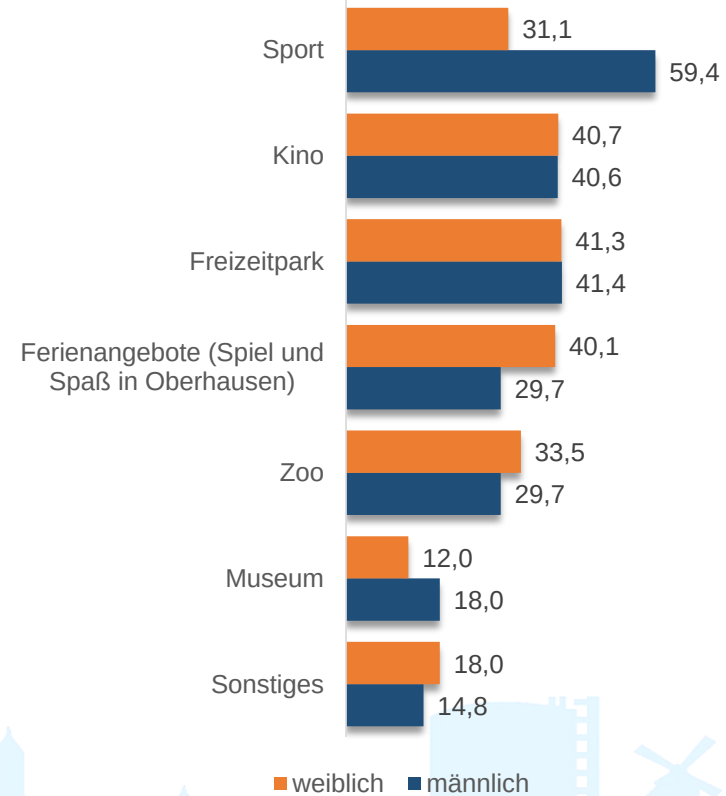
Freizeitverhalten 4

Was würdest du in den Ferien ohne deine Eltern gerne machen?*



*Mehrfachnennungen möglich

Was würdest du in den Ferien ohne deine Eltern gerne machen?* - nach Geschlecht** -

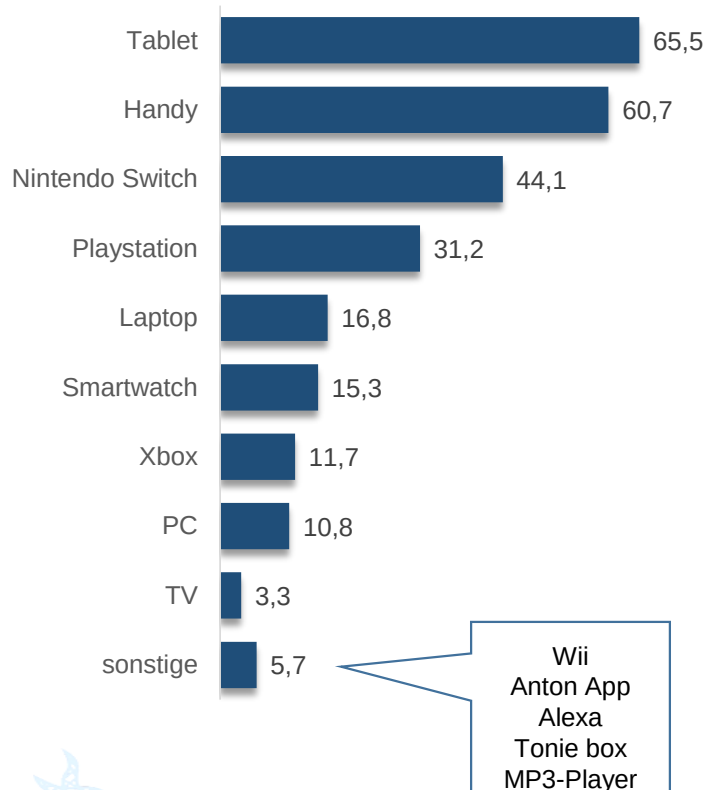


19 von 48 in Zusammenstellung
**höhere Anteile als bei „insgesamt“ möglich, da geringere Grundgesamtheit aufgrund „keine Angabe“ bei dem Merkmal Geschlecht.



Digitale Medien

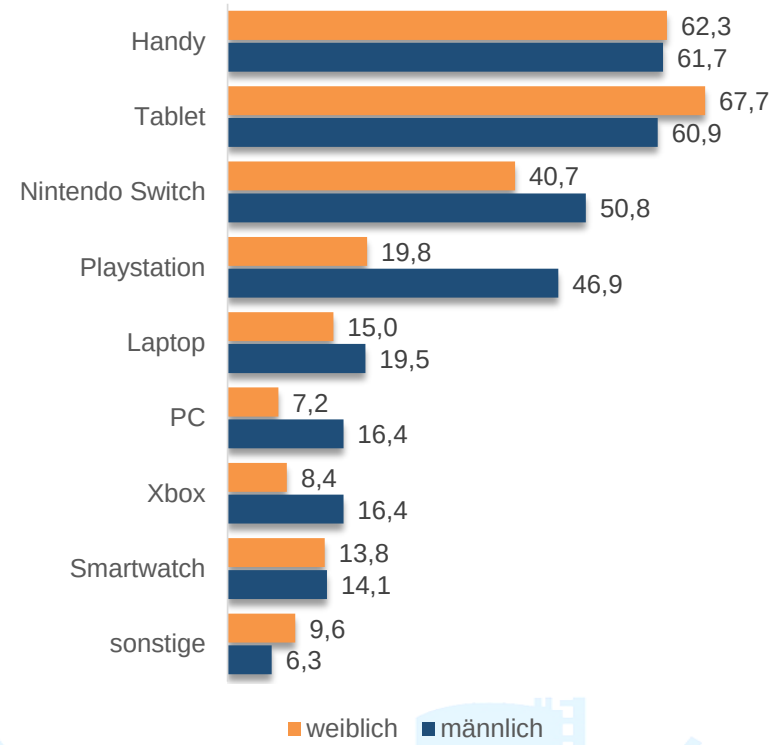
Welche digitalen Medien nutzt du?*



*Mehrfachnennungen möglich

Welche digitalen Medien nutzt du?*

- nach Geschlecht** -



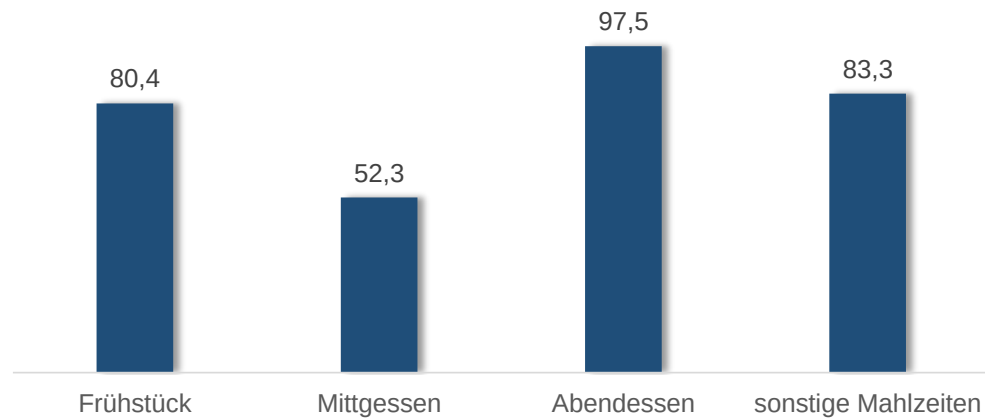
weiblich männlich

**höhere Anteile als bei „insgesamt“ möglich, da geringere Grundgesamtheit
20 von 48 in Zusammenhang mit Angabe bei dem Merkmal Geschlecht.



Welche Mahlzeiten wo?

Wo nimmst du deine Mahlzeiten ein? - Anteil Zuhause -



154 Schüler*innen
essen mittags nicht
zu Hause

77 Prozent
davon essen in der
Schule



Ergebnisse aus der Jugendbefragung 2024

– Jugendliche –



Fachbereich 4-5-10/ Statistik



Gliederung

Eckdaten der Befragung

Ergebnisse aus dem Fragebogen der Jugendlichen

Rahmendaten

Freizeitverhalten

Digitale Medien

Engagement

Mobbing & Gewalt

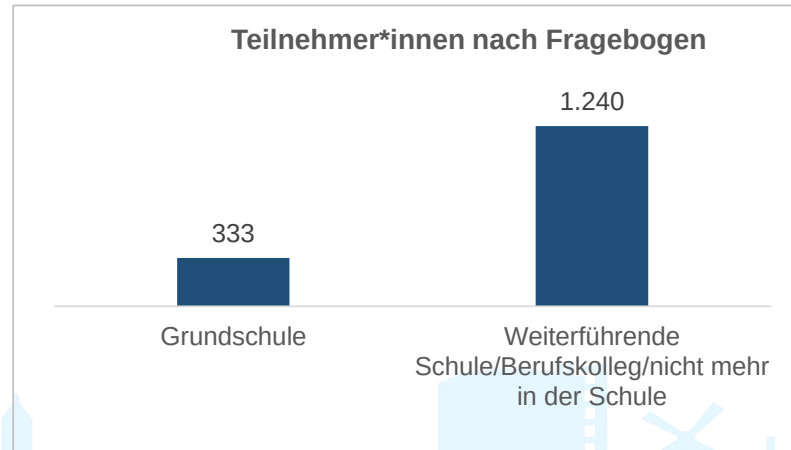
Gesundheit



Eckdaten der Befragung

Befragungskonzept

- Offen gestaltete Onlinebefragung mittels QR-Code-Verteilung im Stadtgebiet für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren
- Es wurden zwei Fragebögen konzipiert: 
- Befragungszeitraum: September/Oktober 2024
- Rücklauf: insgesamt 1.645 ausgefüllte Fragebögen. 65 Teilnehmer*innen kamen nicht aus Oberhausen und weitere sieben waren älter als 27 Jahre.
- Der Datensatz wurde daher auf **1.573** bereinigt.





Gliederung

Ergebnisse aus dem Fragebogen der Jugendlichen

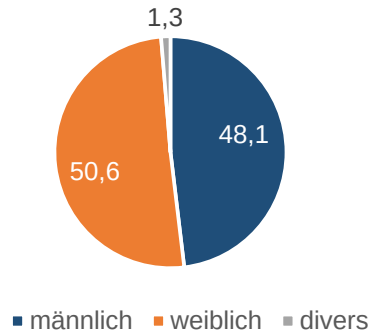
Die nachfolgenden Auswertungen beziehen sich nur auf die 1.240 Kinder und Jugendlichen ab der weiterführenden Schule bis 27 Jahre.

Die Auswertung erfolgt jeweils ohne „keine Angabe“.



Rahmendaten

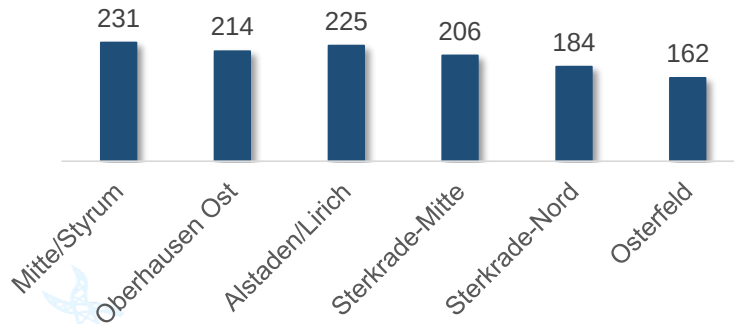
Teilnehmende Jugendliche nach Geschlecht*



Teilnehmende Jugendliche nach Alter und Geschlecht

	9 bis 15 Jahre	16 bis 27 Jahre
Insgesamt	65,0	35,0
Männlich	63,6	35,8
Weiblich	66,0	33,2
Divers	40,0	60,0

Verteilung der teilnehmenden Jugendlichen nach Sozialraum



Familienstruktur und Wohnsituation

75 % leben mit zwei Elternteilen zusammen



15 % leben in einem Alleinerziehenden Haushalt

4 % haben einen eigenen Haushalt



57 % leben in einem Geschwister-Haushalt



80 % haben ein eigenes Zimmer

Herkunft

86 % der Jugendlichen sind in Deutschland geboren

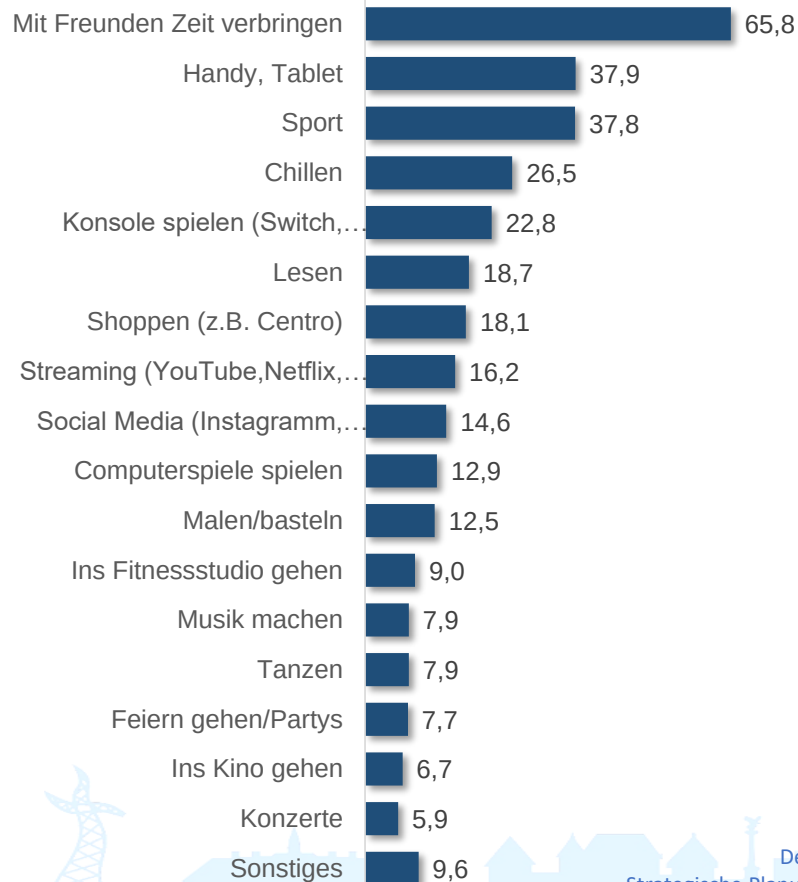
57 % beide Elternteile sind in Deutschland geboren

*aufgrund der geringen Fallzahl, wurden Teilnehmer*innen mit dem Merkmal divers bei den nachfolgenden Auswertungen nach Geschlecht nicht berücksichtigt!



Freizeitverhalten 1

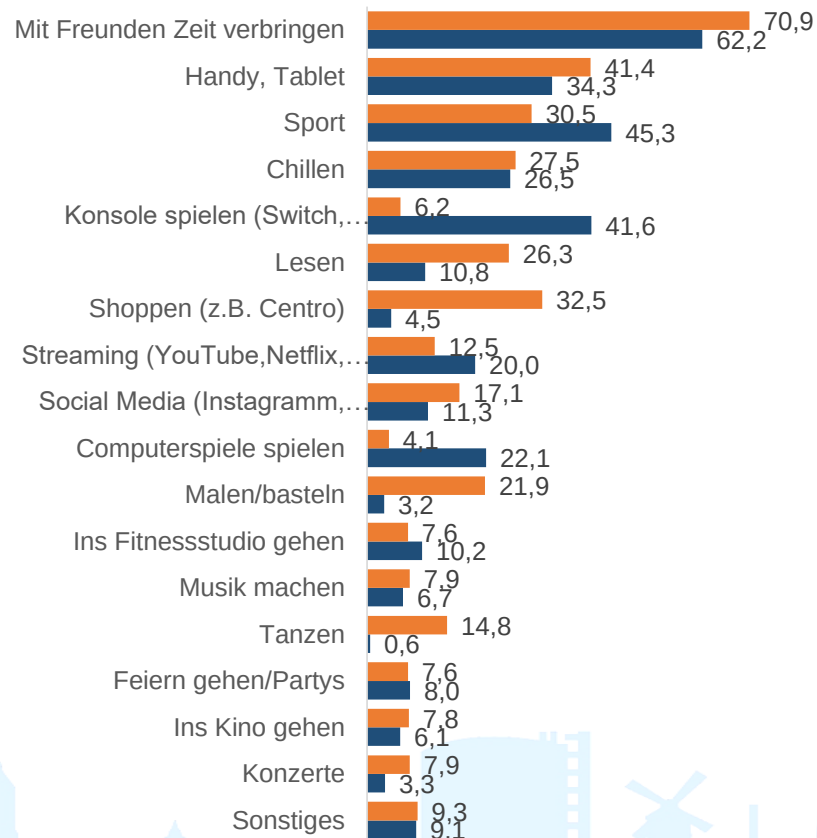
Was machst du gerne in deiner Freizeit?*



*Mehrfachnennungen möglich

Was machst du gerne in deiner Freizeit?*

- Nach Geschlecht -

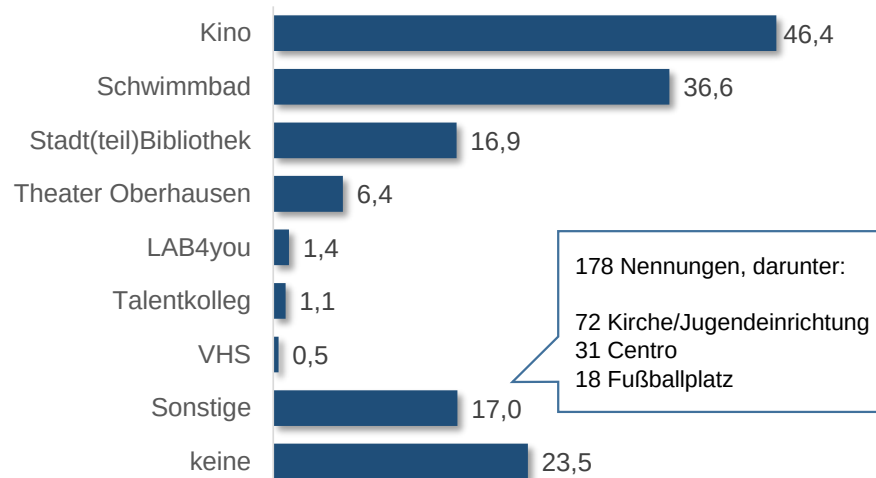


weiblich männlich



Freizeitverhalten 2

Welche dieser Freizeiteinrichtungen nutzt du?*

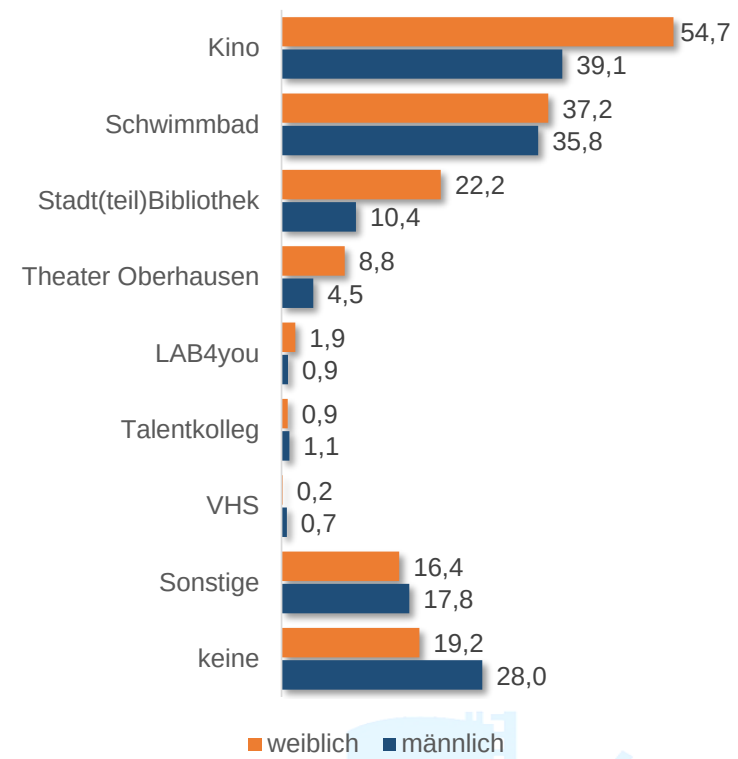


*Mehrfachnennungen möglich

Nutzt du bereits Ferien- und Freizeitangebote der Stadt Oberhausen oder des Offenen Ganztages?

Ja
14 Prozent

Welche dieser Freizeiteinrichtungen nutzt du? - Nach Geschlecht -

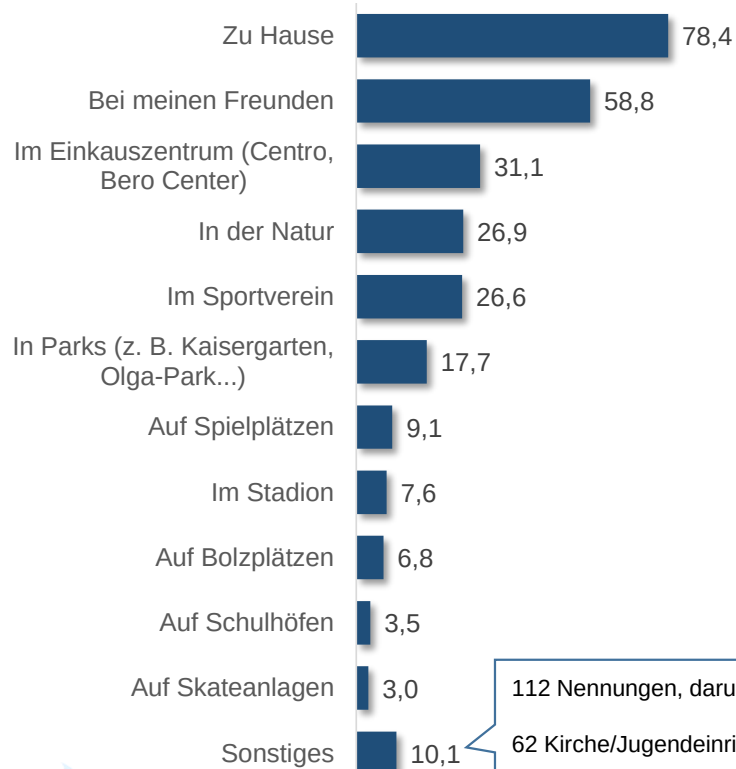


*Mehrfachnennungen möglich



Freizeitverhalten 3

Wo verbringst du deine Freizeit gerne?*

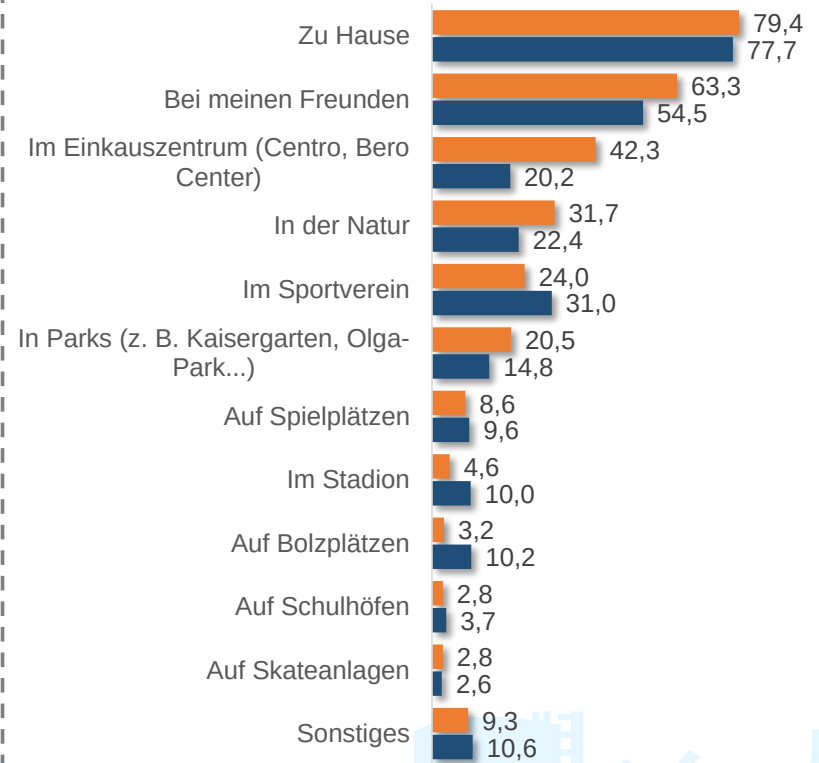


112 Nennungen, darunter:
62 Kirche/Jugendeinrichtung

*Mehrfachnennungen möglich

Wo verbringst du deine Freizeit gerne?*

- Nach Geschlecht -

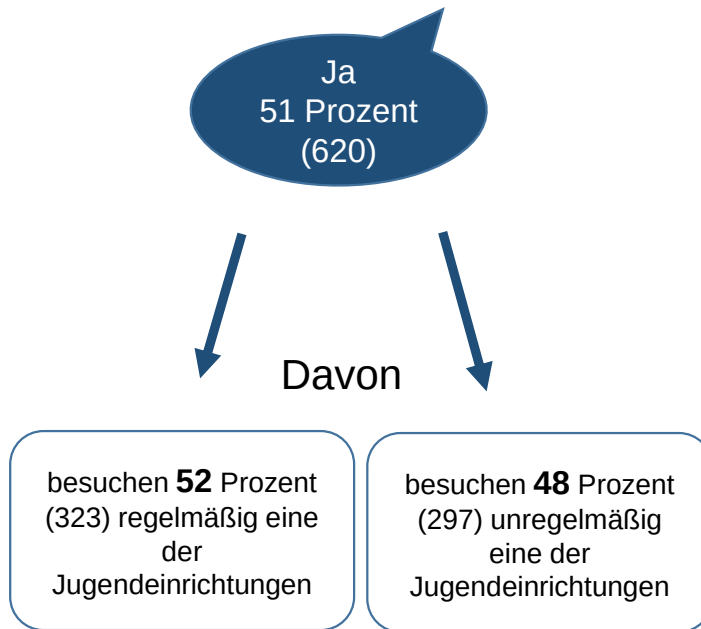


weiblich männlich



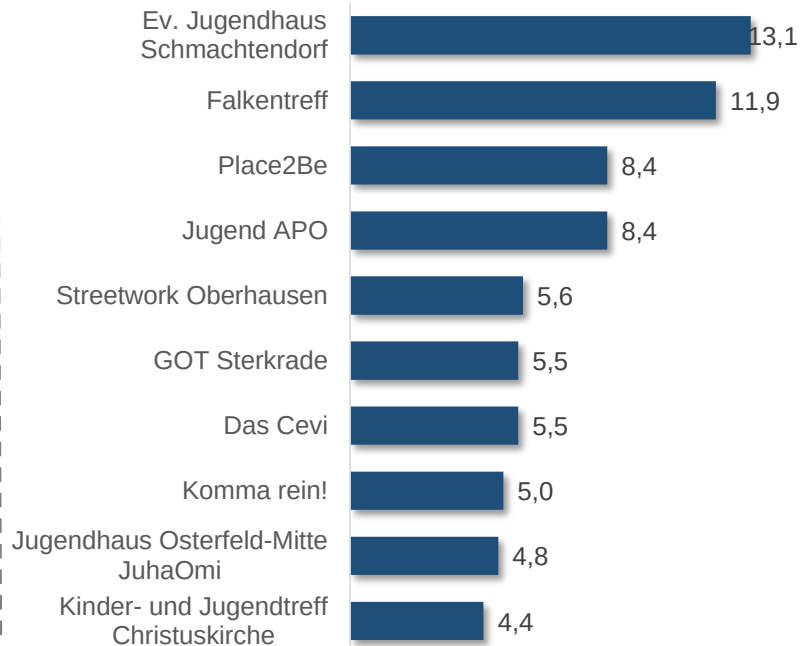
Freizeitverhalten 4

Hast du schon mal eine Jugendeinrichtung besucht?



Welches Jugendzentrum und/oder
mobiles/aufsuchendes Angebot besuchst du?*

- Die zehn häufigsten Nennungen -

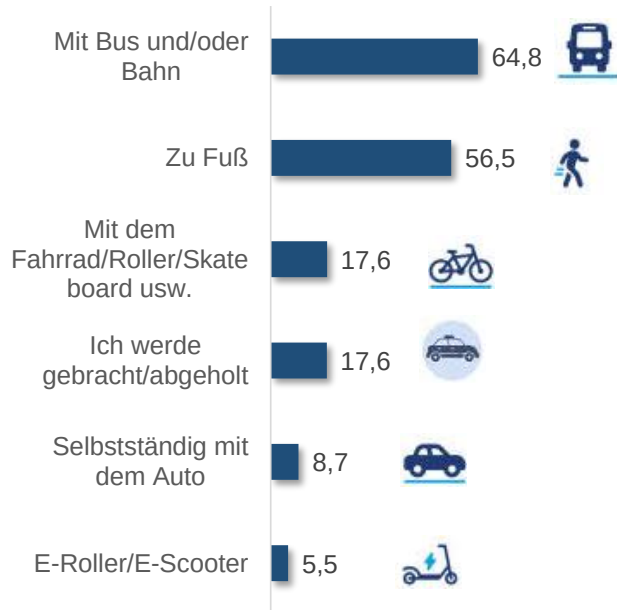


*Mehrfachnennungen möglich. In Prozent derer, die eine
Jugendeinrichtung besuchen (n=620).



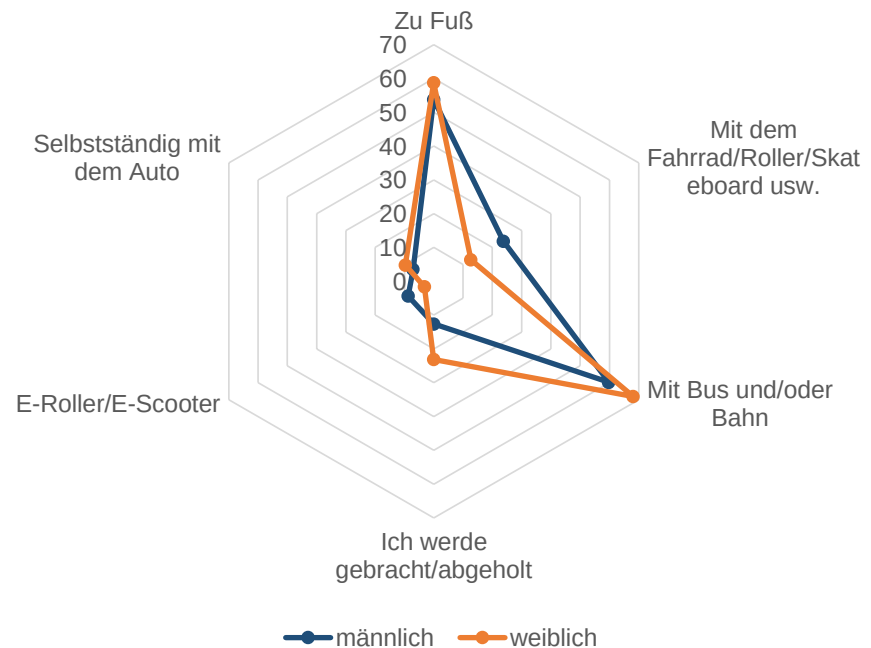
Freizeitverhalten 5

Wie bist du am häufigsten unterwegs?*



Wie bist du am häufigsten unterwegs ...?*

- Nach Geschlecht -



*es konnten maximal zwei Antworten gegeben werden.



Freizeitverhalten 6

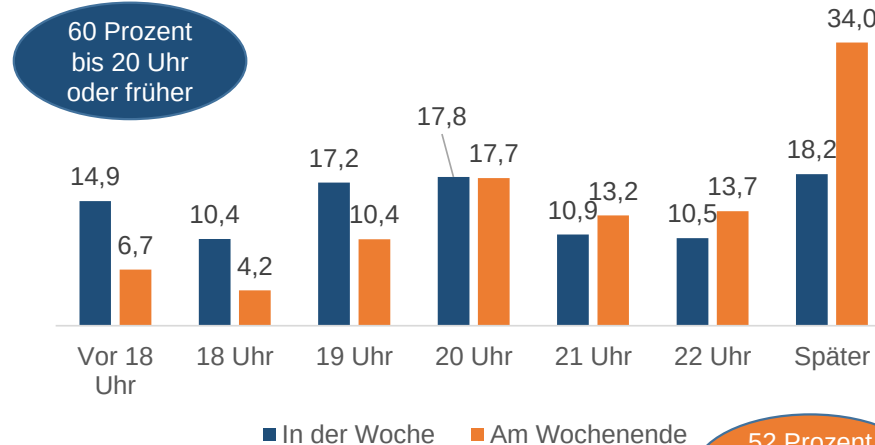
Wann hast du freie Zeit?
- Angaben in absoluten Zahlen -

	13 -15 Uhr	15 -18 Uhr	Ab 18 Uhr
Montags	291	735	611
Dienstags	390	709	578
Mittwochs	281	673	626
Donnerstags	293	715	597
Freitags	433	727	585

	10 -14 Uhr	14 -18 Uhr	ab 18 Uhr
Samstags	726	840	718

Zwischen 15 und 18 Uhr und Samstags haben die meisten Kinder und Jugendlichen freie Zeit

Wann musst du spätestens zuhause sein?



52 Prozent bis 21 Uhr oder früher

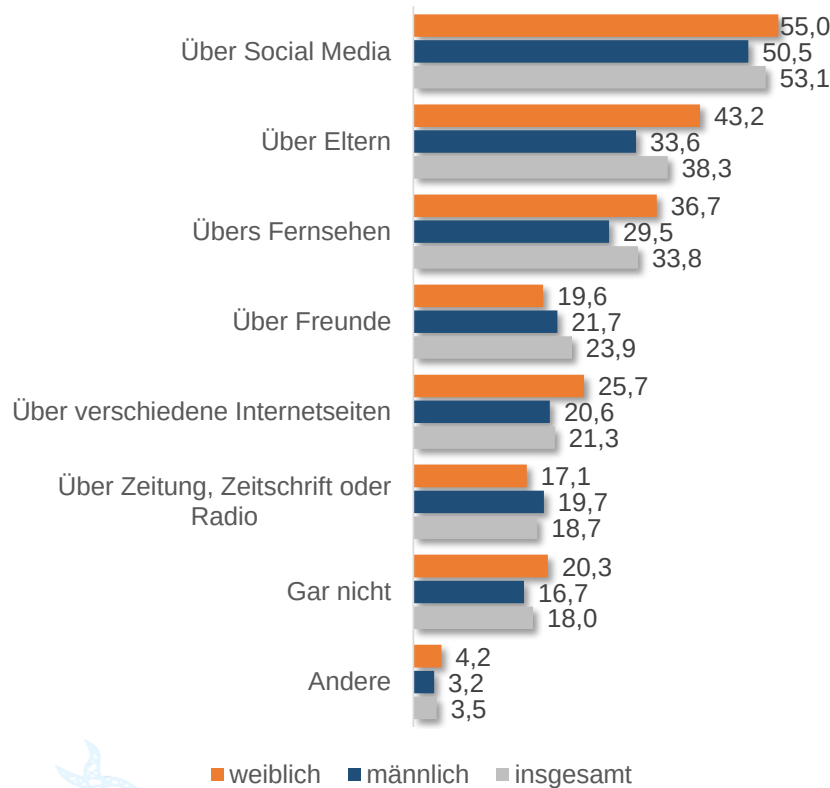
Mädchen müssen im Schnitt eher zuhause sein als Jungen!

65 Prozent der Mädchen müssen spätestens um 20 Uhr oder früher zuhause sein. Bei den Jungen sind es 58 Prozent

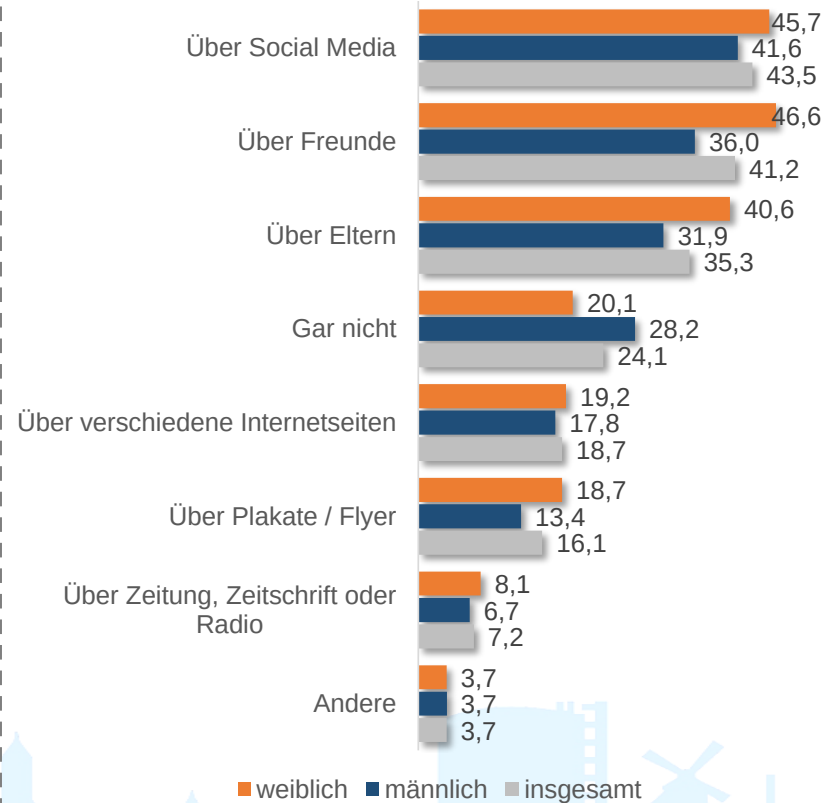


Freizeitverhalten 7

Wie informierst du dich über Nachrichten und Politik?*



Wie informierst du dich über Freizeitangebote oder Aktionen in der Stadt?*



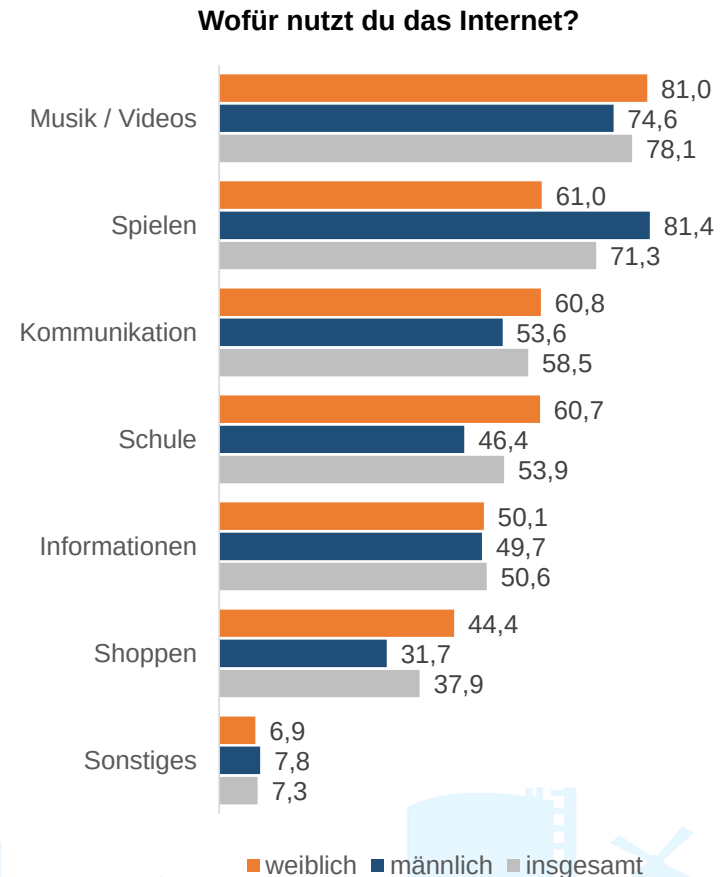
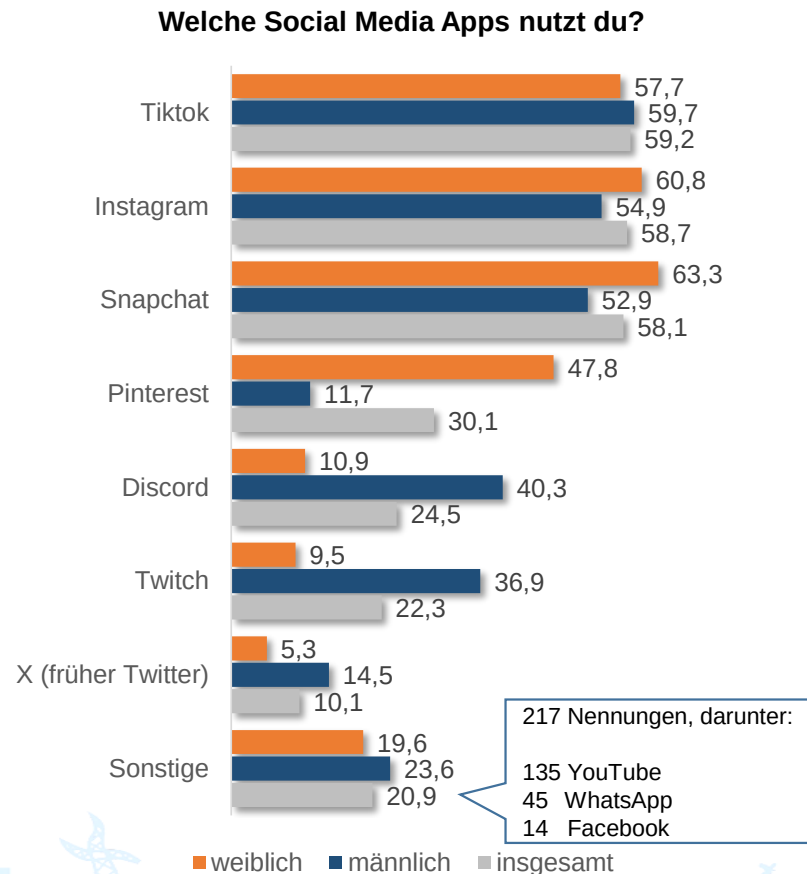
*Mehrfachnennungen möglich

Dezernat 0

Strategische Planung und Stadtentwicklung
Fachbereich Statistik



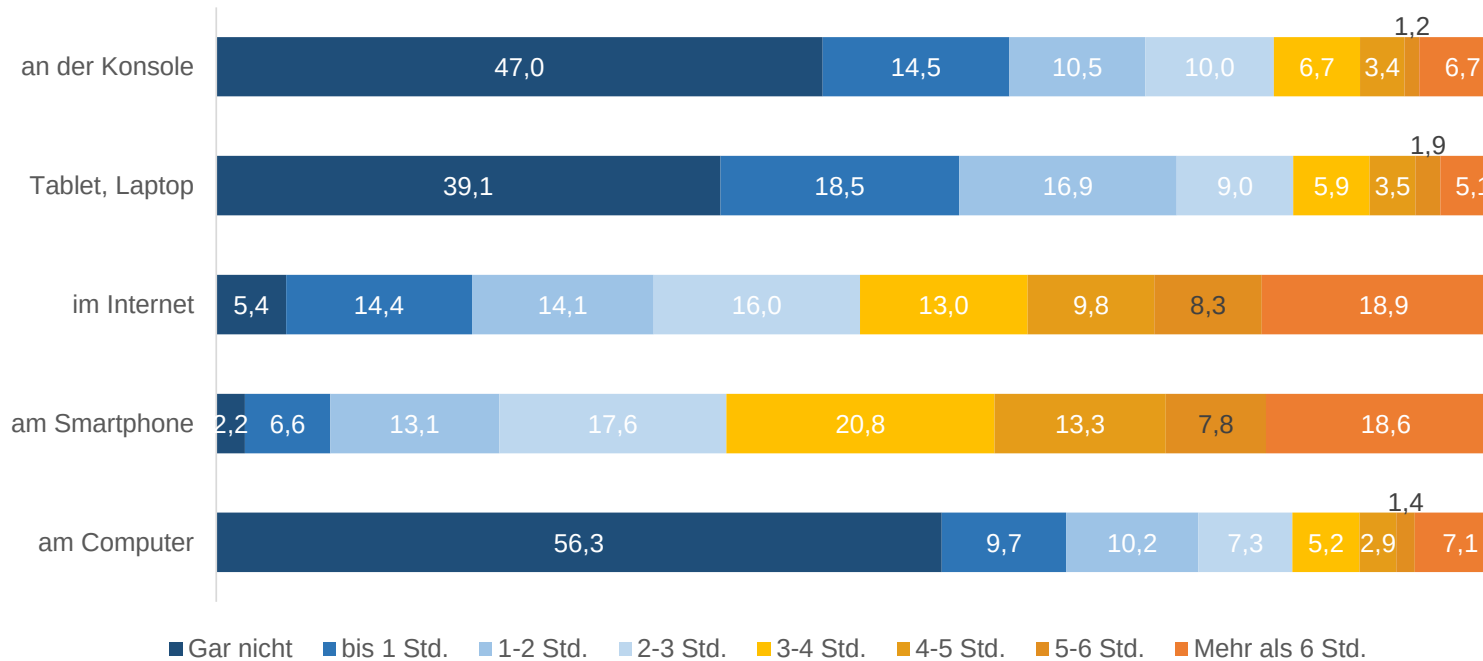
Digitale Medien 1





Digitale Medien 2

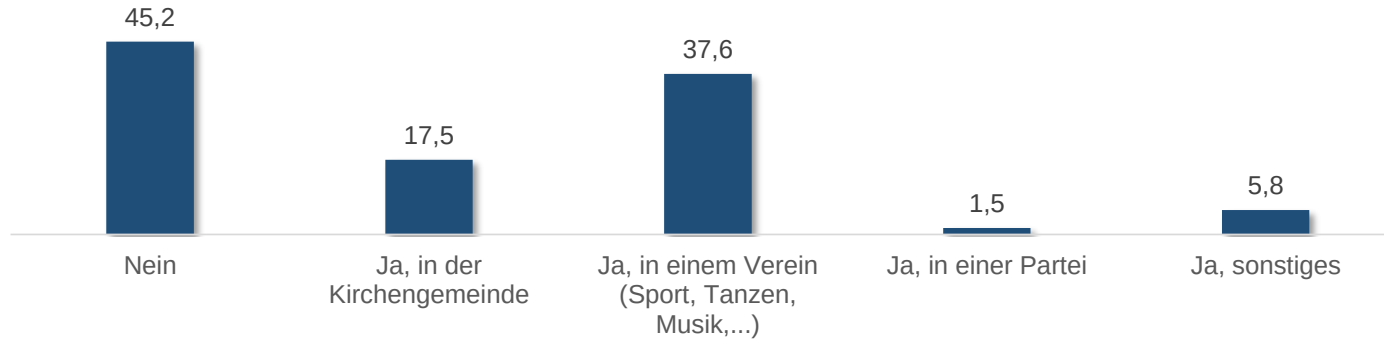
Wie viele Stunden verbringst du ...?



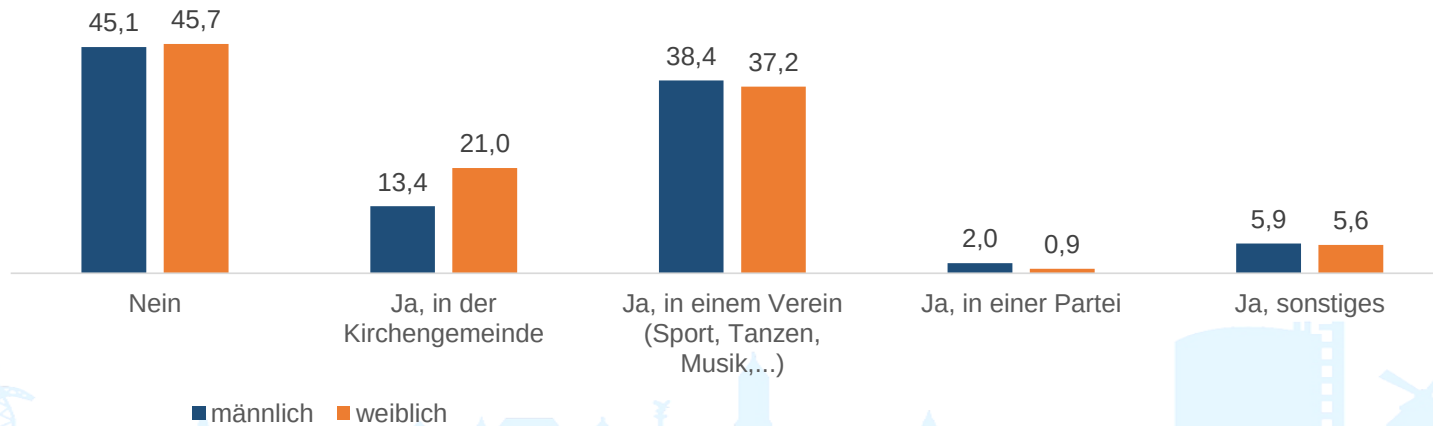


Engagement

Engagierst du dich in einer Einrichtung oder in einem Verein?



Engagierst du dich in einer Einrichtung oder in einem Verein? Nach Geschlecht

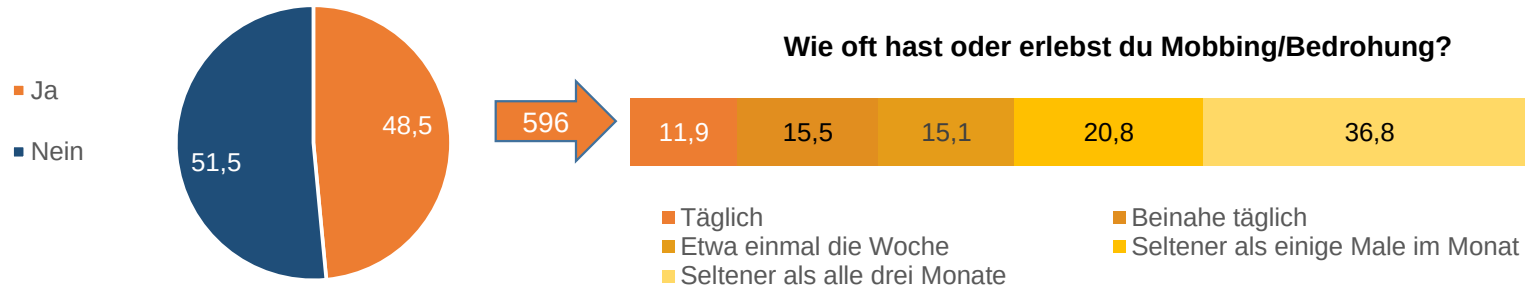


■ männlich ■ weiblich

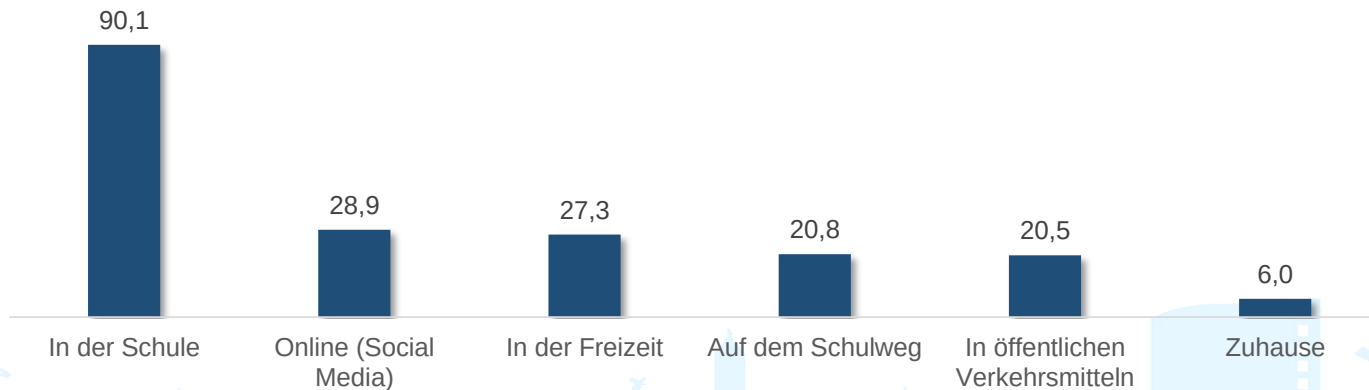


Mobbing & Gewalt 1

Hast du schon einmal Mobbing/Bedrohung erlebt?



Wo hast du schon mal Mobbing/ Bedrohung erlebt?*

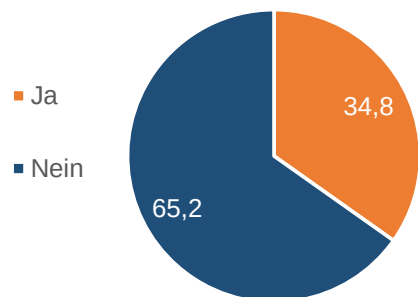


*nur Befragte, die schon mal Mobbing erlebt haben (37-596) 48 in Zusammenstellung



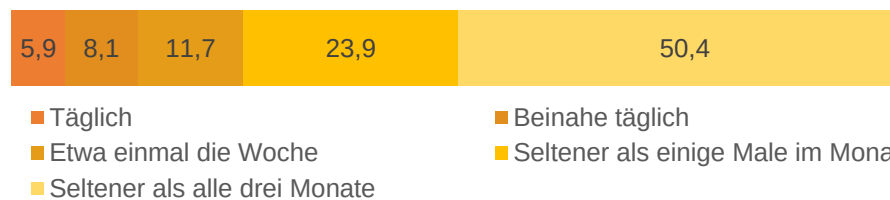
Mobbing & Gewalt 2

Wurdest du schon einmal körperlich angegriffen?

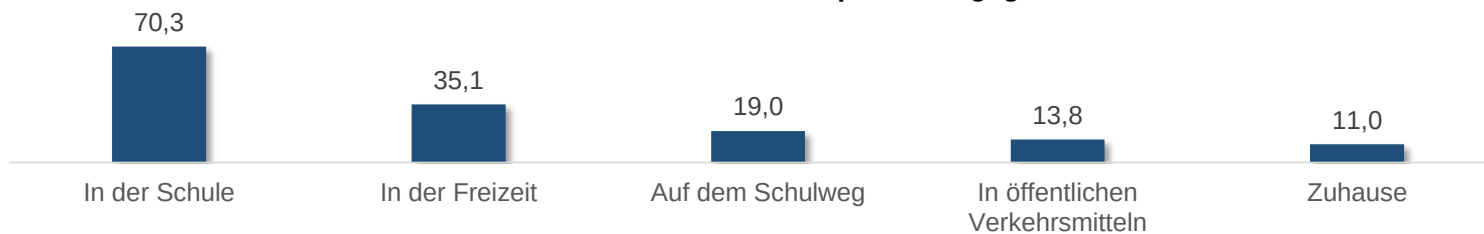


427

Wie oft wurdest oder wirst du körperlich angegriffen?



Wo wurdest du schon einmal körperlich angegriffen?*



*nur Befragte, die schon mal körperlich angegriffen wurden (n=427)

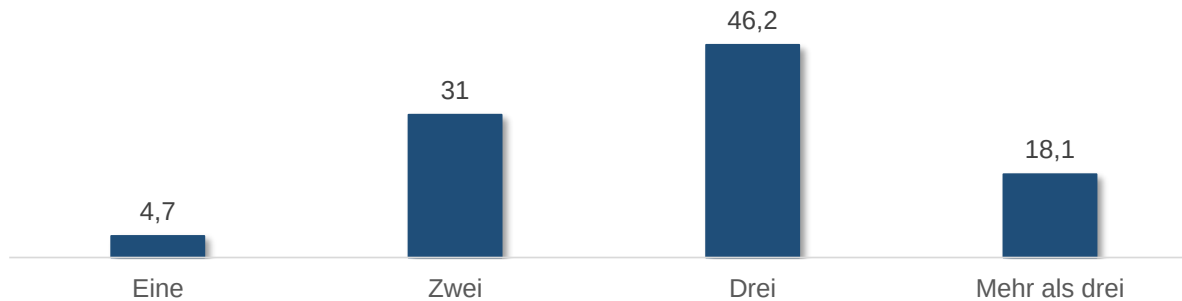
Kennst du das Konzept „ist Luisa hier?“

Ja
29,5 (361) Prozent

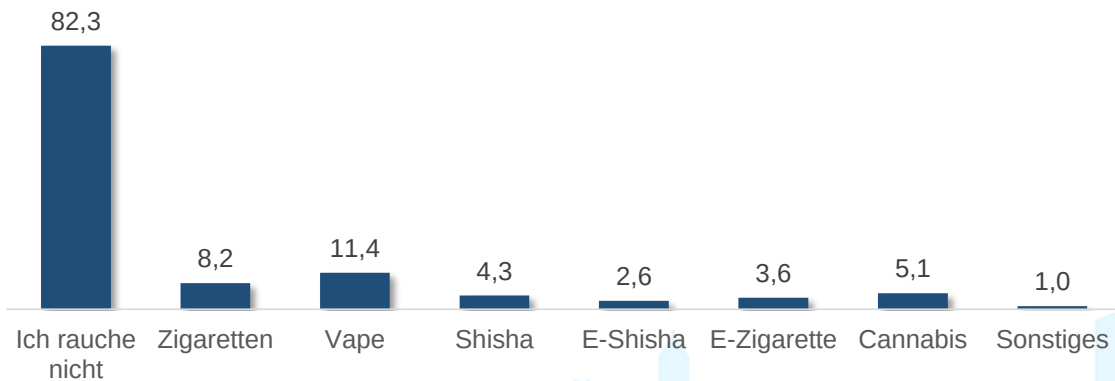


Gesundheit

Wie viele Mahlzeiten isst du am Tag?



Rauchst du ...?





Trägerbezogene Planungsgespräche

- Klärung der perspektivischen Nutzung
- Besprechung der Berechnungssystematik und Fördergrundlagen
- Skizzierung der inhaltlichen Schwerpunkte
- Konzeptentwicklung

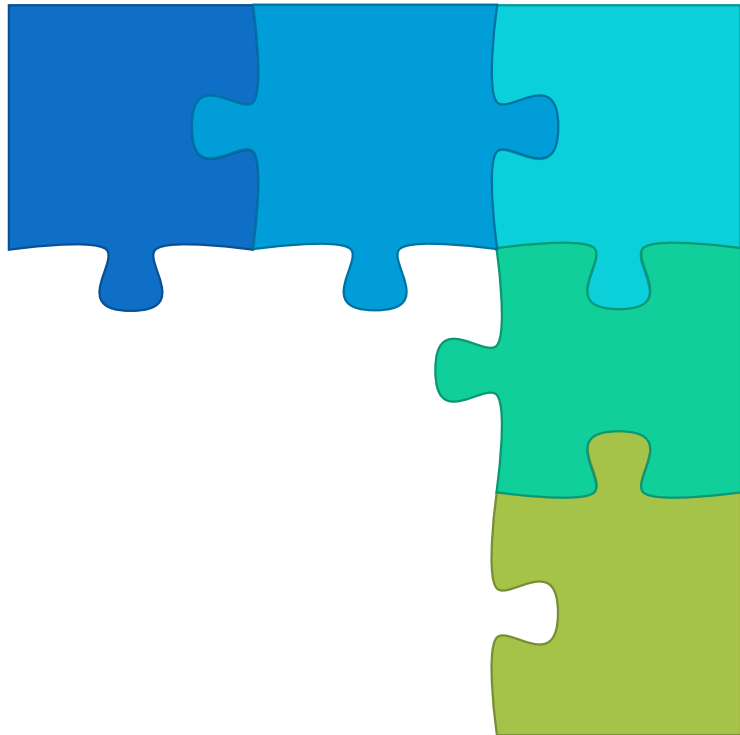
26.03.2025 AG §78 Gesamtplenium
Besprechung Vorschlag Berechnungsgrundlage

31.03.2025 Trägergespräche

01.04.2025 Trägergespräche

07.04.2025 Trägergespräche

08.04.2025 Trägergespräche



„Der Plan“

- Leitprinzipien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Analyse des Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025
- Sozialraumanalysen als Grundlage für eine proaktive Ausrichtung der Angebote
- Beschreibung der Handlungsfelder und Querschnittsaufgaben
- Formulierung von Handlungsempfehlungen



Fachförderrichtlinie

- Erstellung von trägerbezogenen Fördervereinbarungen
- Leistungsbeschreibungen, Zielvereinbarungen und Kostenkalkulationen
- Berücksichtigung des Kindesschutzes (§§ 8a, 72a SGB VIII Vereinbarungen)

April/Mai 2025



Rückkopplung / Feedback

- Vorstellung der Entwurfsfassung in der Facharbeitsgruppe Jugendarbeit gem. § 78 SGB VIII
- Vorstellung der Entwurfsfassung in der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII/Gesamtplenium
- Einarbeitung von Änderungsvorschlägen und Anmerkungen

07.07.2025 Vorstellung der Entwurfsfassung in der AG

§ 78 Gesamtplenium mit vorgeschalteten

Facharbeitsgruppen



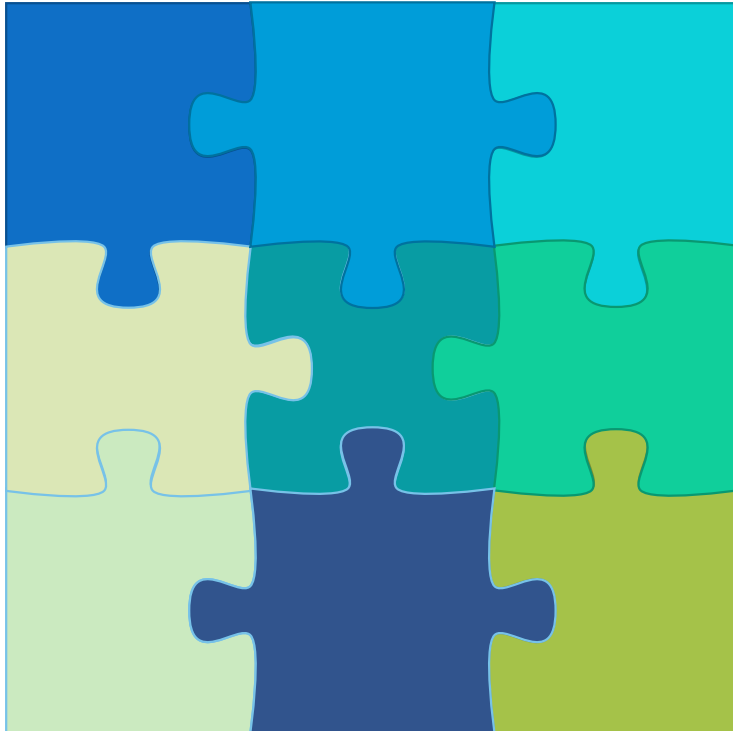
Beschluss

- Einbindung des Verwaltungsvorstandes
- Vorberatung im Jugendhilfeausschuss
- Beschluss im Rat der Stadt
- Kenntnisnahme in anderen Ausschüssen und Gremien der Stadt Oberhausen

17.09.2025 JHA

22.09.2025 Haupt- und Finanzausschuss

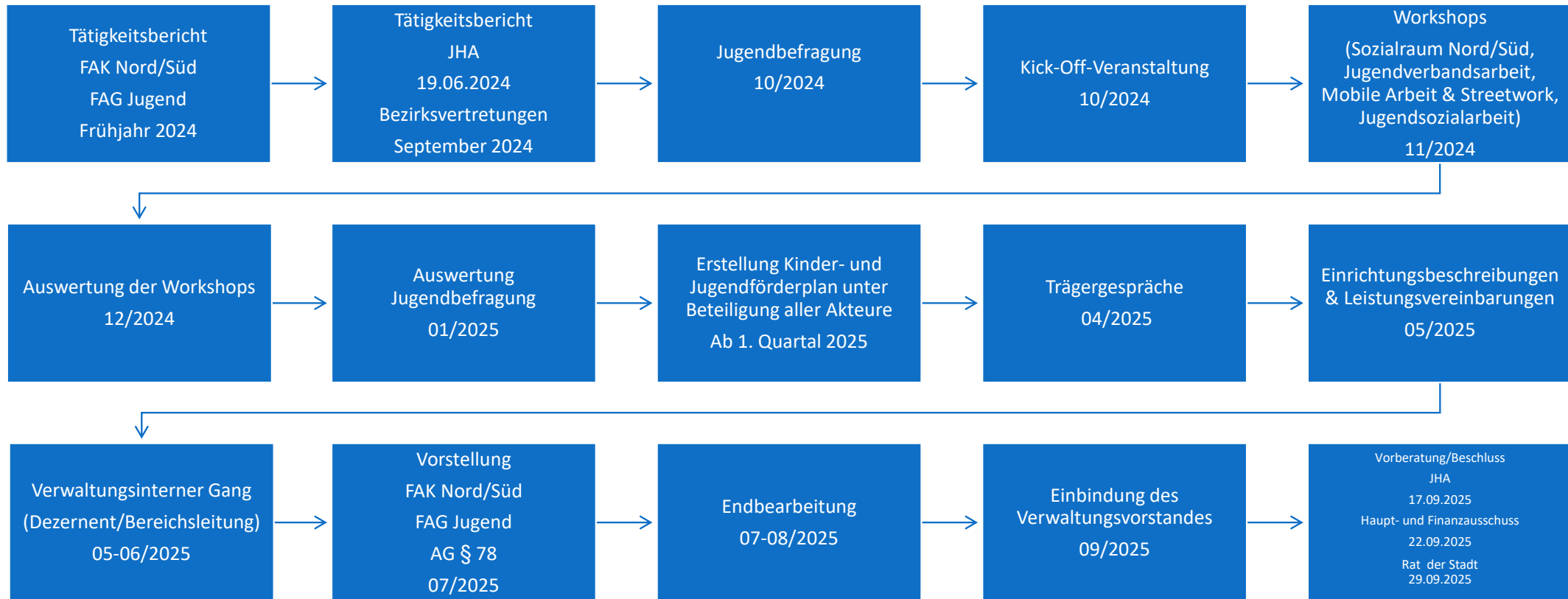
29.09.2025 Rat der Stadt



Evaluation/Steuerung

- Reflexion von Zielvereinbarungen und Leistungsbeschreibungen
- Berücksichtigung von sozialräumlichen Veränderungen und unvorhergesehenen Bedarfen
- Wirksamkeitsdialoge
- Jährliche Berichterstattung im JHA (Tätigkeitsbericht)

Kinder- und Jugendförderplan 2026-2030





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Carina Neiß

Bereich 3-1 Kinder, Jugend und Familie
Sachgebiet 3-1-00 Planung und Steuerung
Jugendhilfeplanung Jugendförderung

Stadt Oberhausen

Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie

Mülheimer Str. 6, 46049 Oberhausen

Tel 0208 825-9317

Carina.neiss@oberhausen.de